

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.05.2016

Anwesend: siehe Anhang

Entschuldigt: Dagmar Maxen und Jürgen Aust, Jörg Pusch ab 12 Uhr

Redeleitung: Vorschlag Robert Schwedt, einstimmig angenommen

Protokoll: Sefika Minte, einstimmig angenommen

Änderung zur Tagesordnung:

- Armin Kligge von der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik, möchte einen Vorschlag für eine gemeinsame Veranstaltung machen.
- Norbert möchte vom Delegiertentreffen für den Bundesparteitag berichten

Änderungen zur Tagesordnung einstimmig beschlossen

Beschluss der Protokolle der letzten drei Sitzungen, einstimmig beschlossen

Top 1

Es ist schön länger so dass langfristige Arbeitslose frühzeitig in Rente geschickt werden. Zwangsverrentung mit 63. Bei Buftis sieht das ganze jedoch anders auch. Die kann man nicht verrenten, da diese automatisch Rentenversichert sind bei einem 450 Euro Job. Ansonsten können die sich aber auch befreien lassen. Wer jedoch normal in Rente geht das so viel verdienen wie er möchte.

Armut breitet sich schnell aus vor allen in NRW-trotz sinkender Arbeitslosenzahlen und Minijobs wie auch Teilzeitjobs. Umverteilen von Arbeit nicht genug Arbeit für alle. 8-10 Millionen suchen neue Arbeitsstellen.

Zur Landtagswahl 2017 sollten wir eine klare Kante zeigen und uns klar und deutlich positionieren. Keine Koalition mit Agenda 2010 Befürwortern. Wir sind keine Protestwählerpartei. Wir brauchen ein alleinstellungsmerkmal für die Landtagswahlen. Als ein mögliches Thema könnte man die Umverteilung nehmen oder die soziale Gerechtigkeit. Wir werden nicht wahr bzw. ernst genommen.

Top 2

Norbert berichtet vom Delegiertentreffen für den Bundesparteitag. Es wurden keine Änderungsanträge besprochen. Wir in NRW orientieren uns an den PV. Wenn der Antrag von Partei und Kirche aufgerufen wird. Soll dieser an eine Kommission vermittelt werden. Neu ist das diesmal mit einem Chip und Gerät abgestimmt wird Wir haben uns entschieden keinen Initiativantrag an den Bundesparteitag zu stellen.

LPT

Norbert und Sefika arbeiten den Initiativantrag zur Agenda 2010 aus. Des Weiteren werden wir einen Antrag bzgl. der Verpflegung stellen. Dieser wird noch weiter von Sefika ausgearbeitet.

Top 3

Der Sozialgipfel war gut besucht. Es waren ungefähr 500 Menschen anwesend. Das Hartz IV Forum mit Inge Hannemann und Harald Thome waren am besten besucht. Desweiteren haben Sahra und Oskar sehr angenehme Reden gehalten. Es hat sich herausgestellt das Ulrich Scheider Geschäftsführer der Paritätischen als Spitzenkandidat für die nächste Bundestagsliste kandidieren soll. Darüber gab es eine kleine Diskussion. Uns hat sich abschließend noch die Frage gestellt. Wie wir mehr Leute zur Veranstaltung bekommen und wie wir neue Mitglieder werben können. Erwähnt wurde auch noch das die Veranstaltung ziemlich an der LAG vorbei organisiert wurde. Ohne uns einzubeziehen. Lediglich die LandessprecherIn haben sie um die Organisation gekümmert.

Top 4

Vorschlag von Armin Kligge zu einer gemeinsamen Veranstaltung zum Thema: Menschen mit Behinderung sind meist auch von Erwerbsfähigkeit betroffen. Armin berichtet dass die Veranstaltung eine öffentliche sein sollte. Die Mitgliedschaft hat sich darauf geeinigt das der LSPR damit beauftragt wird barrierefreie Räume zu finden. Des Weiteren waren die Mitglieder einverstanden mit so einer Veranstaltung.

Top 5

Der Zwischenbericht wird dem Protokoll angehängen. Im Bericht zu ergänzen ist das regelmäßige Telefonkonferenzen und Email Kontakte stattgefunden haben.

Top 6

Landtagswahlprogramm

Der erste Entwurf zum Leitantrag ist da. Schaffung neutraler Onbutstellen, Neutrale Sozialberatung und nicht genug freier Wohnraum. Bedenken sollten wir das SGB II Bundesebene ist. Wichtig wäre noch einzufügen das man einen großen Rundumschlag bzgl. der Agenda 2010 machen sollte. Des Weiteren wäre noch wichtig einzufügen das die Bruttokaltmiete dem Wohnungsbau angepasst werden sollte wie auch diese dann bezahlbar machen. Und das unabhängige Arbeitslosenzentren unterstützt werden sollten.

Des Weiteren werden wir von der LAG wieder einen Stand auf dem Landesparteitag haben dafür bringen die Aachener Genossen das Material mit.

Top 7

Es liegen der Versammlung keine Anträge vor.

Top 8

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 21.08.2016 in Oberhausen statt.

Protollantin: Sefika Minte